

SECHS NATIONALPARKS VON DEN ROCKIES AN DIE WESTKÜSTE NEUE TOUR!

CA 07-125

DEUTSCHSPRACHIGE KLEINGRUPPENREISE

14 TAGE/13 NÄCHTE AB CALGARY BIS VANCOUVER



Diese zweiwöchige Hoteltour mit kleiner Gruppe bietet leichte Tageswanderungen in sechs Nationalparks in den kanadischen Rocky Mountains durch atemberaubende Landschaften. Von den Rockies über die Hochebenen der Zentral- und Küstenberge von British Columbia bis nach Vancouver, der Juwelstadt an der Westküste. Bei Besichtigungen und Ausflügen erleben Sie die unterschiedlichen Landschaften zwischen den Bergen und dem Meer mit unendlich scheinenden Wäldern, klaren Seen, Obst- und Weinbau Gebieten und weiten, unbesiedelten Strecken. Hier haben Sie auch beste Chancen wilde Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen zu beobachten. Bei den geführten Wanderungen werden Sie diese Landschaften in vollen Zügen genießen.

Preis pro Person im Doppelzimmer bei Belegung mit 2 Personen	4.426,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	6.546,00 €

Termine: 07.06. - 20.06.**, 30.08. - 12.09.27** / Englisch-/Deutschsprachige Touren

Termine: 05.07. - 28.07.27 / Englischsprachige Touren.

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

Transport im klimatisierten Minibus, 13 Hotelübernachtungen, Willkommens Geschenk, Eintritt zu den Nationalparks, Mountain bike Miete in Kelowna, Myra Canyon, Grouse Mountain Skyride Abfahrt, deutschsprachige Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer) bei bestimmtem Terminen, sonst Englisch geleitet, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Nicht enthalten:

Transatlantikflug, nicht genannte Mahlzeiten, Trinkgelder, Tagesrucksack, persönliche Ausrüstung, optionale Aktivitäten.

Anforderung: Besuche und gemäßigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack, immer vom Reiseleiter begleitet.

Optionen Preis pro Person auf Anfrage: Banff Hot Springs, Sulphur Mountain Gondola in Banff, Banff Via Ferrata, Lightning Lake Boat rental 2hrs, Whale Watching Tour 5 hrs Zodiac, Float Plane Vancouver 30 min., Capilano Park in Vancouver.

Reiseverlauf:

1. Tag Calgary

Transfer vom Calgary Flughafen zum Hotel mit dem kostenlosen Hotel Bus. Treffen und Vorbesprechung mit dem Reiseleiter im Hotel um 18:30 in der Hotellobby.

2. Tag Banff

Durch Ranch Gebiete in den Vorbergen in den Banff Nationalpark. Bei der ersten leichten Wanderung entlang einem blaugrünen See, ist man gleich inmitten der Natur. Mit Glück laufen Ihnen schon heute die ersten Tiere über den Weg. Am Mt. Norquay, dem Hausberg von Banff, lockt eine 5 Km Loipe mit 205 m Gewinn als weitere Wanderung für den Nachmittag. 3 Hotelübernachtungen in Banff. Gehzeit 3-4 Stunden Drive 145km 1,5 Std.

3. Tag Ausflug zu den Columbia Icefields im Jasper Nationalpark

Mit mehreren Fotostopps und kurzen Spaziergängen geht es über den Icefields Parkway, der berühmten Hochgebirge Straße, zu dem immensen Gletscherfeld, der Krone des Nordamerikanischen Kontinents. Der moderne Highway von Lake Louise bis Jasper, mit Brücken über einst unpassierbare Canyons ist noch nicht mal 100 Jahre alt. Früher mussten einheimische Indianer und Reisende auf Pferderücken beschwerliche Umwege machen. Eine dieser Routen ist nach dem Bergsteiger Walter Wilcox benannt und umgeht die Schlucht des Sunwapta Rivers. Der erste Kilometer dieses Pfades ist recht steil, aber dann ist man schon auf den Kamm über der Baumgrenze in einer weit offenen Blumenwiese mit herrlichen Aussichten auf die umliegenden Gletscher und Gipfel. Auch Dickhorn Schafe lieben diese Gegend und lassen sich von Wanderern nicht stören. Gehzeit 2 - 3 Std. 5 km, 269 m Gewinn, Drive 370 km 4,5 Std.

4. Tag Banff

Einst standen hölzerne Feuerwachtürme in den Bergen um Banff auf strategischen Höhen, um Waldbrände so früh wie möglich zu entdecken. Heute sind nur noch die Wege zu diesen Stellen verblieben. Zum Castle Lookout sind es etwas anspruchsvollere 7.2 Km retour mit

4. Tag Banff -

Einst standen hölzerne Feuerwachtürme in den Bergen um Banff auf strategischen Höhen, um Waldbrände so früh wie möglich zu entdecken. Heute sind nur noch die Wege zu diesen Stellen verblieben. Zum Castle Lookout sind es etwas anspruchsvollere 7.2 km retour mit 520 m Gewinn, aber man wird mit dem Blick über das Tal des Bow Rivers belohnt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um durch die vielen Geschäfte und Boutiquen in der Stadt Banff zu schlendern, Ihren Adrenalinpiegel auf dem Klettersteig am Mt. Norquay zu steigern, mit der Sulphur Mountain Gondola zu fahren oder in den heißen Quellen zu baden. Gehzeit 4 Stunden Drive 70 km, 2 Std.

5 Tag Golden und Kootenay Nationalpark

Marble Canyon (1,5 km) und Paint Pots im weniger bekannten Kootenay Nationalpark an der Westflanke der Rockies, bieten leichte Wanderungen zu einzigartigen Zielen. Marble Canyon, (1.5 km), wo das reißende Wasser die Felsen zum Zittern bringt, oder Stanley Glacier in einem alpinen Kessel, wo Schmelzwasser an massiven Felswänden heruntersprudelt. 9 Km retour mit 385 M Gewinn. Nach den beiden Ausflügen geht es weiter in die Ski- und Bergstadt Golden für zwei Nächte. Gehzeit 4 Std. Drive 240 Km 3 Std.

6. Tag Ausflug in den Yoho Nationalpark und Lake Louise

Durch den Yoho-Nationalpark fahren Sie gen Osten. Ziel sind die wahrscheinlich bekanntesten Gletscherseen im Hochalpin der Rocky Mountain Nationalparks. Den Moraine Lake erreicht man über eine kleine Bergstraße, versteckt liegt der See umgeben von zackigen Berggiganten. Ein Stück weiter, am Lake Louise, ist die Kulisse ähnlich imposant. Auf der Rückfahrt nach Golden halten Sie am smaragdgrün schimmernden Emerald Lake im Yoho Park. Hier machen Sie eine Wanderung entlang des Emerald Lake bis zu einem kleineren See im Yoho Pass, der einen Blick über das Tal bis zu den Takakkaw Falls bietet. Gehzeit 5 Std., 13km, 530m Drive 170 km 2 Std.

7. Tag Revelstoke und Glacier Nationalpark

Westlich von Golden liegt der Glacier Nationalpark mit seinen engen Tälern und hunderten von Gletschern. Auf der Suche nach einer Route für die Eisenbahn durch die Berge wurde erst 1881 Rogers Pass entdeckt. An den steilen Berghängen erkennt man deutlich baumlose Lawinenstraßen, von November bis May ständige Gefahr für den Trans Canada Highway und die Eisenbahn. Hier eine Wanderung in einen Pass zwischen Avalanche Crest und Eagle Peak, Heimat von Murmeltieren, Stachelschweinen, Hähern und Pikas. Spechte sind in abgebrannten Waldstückchen an der Arbeit. Zwei Hotel Übernachtung in Revelstoke Gehzeit 5 Std. 11 km 795m Drive 155km 2 Std.

8. Tag Ausflug in den Revelstoke Nationalpark

Der Revelstoke Nationalpark in der Kette der Monashee Mountains ist interessant mit den verschiedenen Klimazonen. Uralte Zedern, Schierlingstannen und Douglasien in den Tälern, weiter höher Fichten und Kiefern bis zur Baumgrenze mit Almen und niedrigem Gestrüpp. Zu den „Meadows in the Sky“, auf 1835 m Höhe, führt eine kurvenreiche Straße. Hier locken mehrere Wanderwege mit wunderbaren Aussichten über das Columbia River Tal und die Gipfel der Monashee und Selkirk Mountains. Gehzeit 5-7 Std., 14km ±465 m. Drive 75 km 1 Std.

9. Tag Kelowna

Richtung Südwesten geht es in die sonnige Hochebene von British Columbia mit riesigen Seen, Wein- und Obstanbau, beliebtes Urlaubsziel für viele Kanadier. Geplant ist eine Rundwanderung in Nähe der Stadt Vernon, Okanagan Viewpoint Trail, Granit Trail and Ridge Trail, zusammen 9,2 km retour mit 270 M Gewinn und mehreren schönen Aussichtspunkten. Kelowna, am Okanagan Lake ist Zentrale dieser Gegend. 2 Hotelübernachtungen in Kelowna. Gehzeit 3 Std. Drive 200 km 3 Std.

10. Tag Biking im Myra Canyon

Silber war einst die wichtigste Industrie des Okanagan Gebietes. Die Kettle Valley Eisenbahn brachte das

Erz von mehreren kleineren Bergwerken weit im Hinterland and die Trans Canada Schienen. Es war ein technisches Wunderwerk mit Dutzenden von Tunneln und Holzbrücken in schwindelnden Höhen. Die Schienen sind heute verschwunden, aber die Strecke ist der beliebte Kettle Valley Bike Trail mit dem spektakulärsten Teil im Myra Canyon. Die Bikes sind schon gemietet, man sollte sich diesen Tagesausflug nicht entgehen lassen. Die Bauweise der uralten Holzbrücken sowie die fantastischen Weitblicke sind einmalig. Drive 60 km 1 Std.

11. Tag Manning Park nach Hope - Dieser Provinzial Park, ganz and der Grenze zu den USA, ist ein Naturschutzgebiet von über 70 Tausend Hektar mit Bergen, Seen und Flüssen mit einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten und einer großen Auswahl von leichten und anspruchsvolleren Wanderpfaden. Hier verlassen Sie sich am besten auf die Vorschläge des Guides: bei manchen Wanderungen wird man mit unbeschreiblichen Panorama-Aussichten belohnt, andere, entlang den Seen, laden zum Baden ein. Man kann auch Boote mieten, oder sich eine einsame Bucht zum Meditieren suchen. Vorgeschlagen ist die Lightning Lake Loipe, 9 Km retour mit minimalem Gewinn. Hotelübernachtung in Hope. Gehzeit 2,5 Std. Drive 300 Km 4,5 Std.

12. Tag Vancouver
Die Fahrt auf dem Highway 1 durch das Fraser Valley führt nach Vancouver, wo die letzte Wanderung auf Sie wartet. Der Grouse Grind ist ein legendärer Weg für lokale Bergsteiger, die ihn zum Training nutzen. Nur 2,5 km in eine Richtung mit 800 m Höhenunterschied und vielen Treppen führen zum Spitznamen „Mutter Naturs Treppenmeister“. Nachdem Sie den Panoramablick auf die Westküste aus 1090 m Höhe auf dem Gipfel genossen haben. Checken Sie für zwei Nächte in einem Hotel in der Innenstadt von Vancouver ein. Gehzeit 3 Std., 2,5 km, 800 Höhenmeter. Drive 160 km, 2,5 Std.

13. Tag Vancouver
Vancouver bietet für jeden etwas; Vom Nervenkitzel im Capilano Suspension Bridge Park über einen Walbeobachtungsausflug, einen Rundflug mit dem Wasserflugzeug bis hin zu einem Spaziergang durch die Geschäfte und Parks der Innenstadt. Der Tag ist für optionale Aktivitäten geöffnet, die der Reiseleiter gerne organisiert. Vielleicht trifft sich die Gruppe heute Abend, um Geschichten über all die Abenteuer zu erzählen.

14. Tag Vancouver
Flughafentransfer für Rückflug nach Hause in eigener Regie, oder Anschlussprogramm.